

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach der Jesuiter Begern sollen erwirgt werdē: Aber
sonderlich die / so der Christlichen Augspurgerischen
Confession verwandt / darumben sie auch vnder den
Thieren erliche gesetzt / welche die Euangelische Für-
sten vnnnd Ständ in ihren Wappen zuführen pflegen:
So seind auch ihre (vnserer wil er sagen) obgedachte
Carmina auffss hefftigst geschärpfft / vnnnd dahin ge-
richtet / die Potentaten zu verfolgung der Euangeli-
schen Christen / vnnnd ihr Blut zuvergessen / auffszu-
bringen vnd anzuhögen.

Das ist ein
Wort von ei-
nem aufftrü-
schen Predi-
canten.
Weiß keinen
Stand / wil
schweigen
Fürsten des
Reichs / der
ein Fuchsen/
ein Greiffen/
oder Hasen/
z. het.

Summarischer Begriff des Rosen- buschs ersten Ableinung.

REin Antwort auff dise vnerweisliche
falsche Calumnia stünd in disen warhafften
Beweisungen. Erstlich des Auctors Weis-
nung / wie er selbs bezeugt / sey die durchaus
nie gewesen / wie sie ihm Oslander vnerbarer weiß
auffregt. Vnd da wir sein eigne Zeugnuß nit hetten /
welche doch in allen Gerichten genügsam ist in der-
massen duncklen Sachen.

So hab ich zum andern vermeldet / man könne
vns solches nit zümessen / weil wir / Gott lob / wissen /
was die Reichs Constitutiones in disem fall sagen / Des-
ren wir bißher so gemäß gelebt / das vns niemand
anderst / als Oslander allein mit oder ohne Grund /
als Oberretter derselben Constitutionen hat ange-
klagt: vnd auch noch im wenigsten weder in der ersten
noch diser / wie auch in andern Schrifften dem Land
vnnnd Religion Frid etwas præiudicialiter vermeinen
zuschreiben.

I.

II.

Jesuiter las-
sen den Reli-
gion Frid in sei-
nen Würden.